

L03187 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1896

„Wiener Allgemeine Zeitung«

Redaction:

IX/3, Universitätsstraße Nr. 6

Administration:

Wien, am 6. Nov. 1896.

5 I. Schulerstraße Nr. 20.

Telegramm-Adresse: »Allgemeine, Wien«.

Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.

„ „ Administration: Nr. 1024.

10 Lieber Freund, ich hab die neue Adresse Hirschfelds verlegt. Sie sind wol so freundl. und lassen ihm die Zeitungen, die ich eben absandte, zugehen. Die Wiener Blätter werd ich Ihnen aufheben. Hier haben die Leute sehr stark den Eindruck eines grossen Erfolges.

Herzlich

Ihr

15 Salten

✦ Versand durch Felix Salten am 6. 11. 1896 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [7. 11. 1896 – 9. 11. 1896?] in Berlin

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 279 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »81«

9 *Adresse Hirschfelds*] Schnitzler hielt sich in Berlin auf. Er begegnete bereits am Folgetag, mutmaßlich am Tag des Empfangs dieses Korrespondenzstücks, Hirschfeld.

10 *lassen ... zugehen*] Diese als Drucksache separat versandte Beilage ist nicht erhalten. Sie dürfte Besprechungen von Georg Hirschfelds Stück *Die Mütter* enthalten haben, das am 17. 10. 1896 in Wien Premiere gehabt hatte.

11 *Wiener Blätter*] Mit Wiener Besprechungen der Uraufführung von *Freiwild* am 3. 11. 1896 am Deutschen Theater in Berlin.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03187.html> (Stand 14. Februar 2026)